



BDP-Pressemitteilung

vom 19.02.2013 (at)

Die Patienten bleiben weiter in der Warteschleife

BDP fordert Abbau der Wartezeiten für psychisch Kranke

„Die Patienten bleiben weiter in der Warteschleife. Leider wird die Chance endlich eine angemessene Versorgung von psychisch Kranken zu erreichen von der Selbstverwaltung nicht genutzt“, betont Eva-Maria Schweitzer-Köhn vom Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) anlässlich der heute von der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin und dem Verband der Ersatzkassen (VdEK) veröffentlichten Planungen. „Es wird endlich Zeit, die Engpässe abzubauen und in Berlin eine ausreichende Anzahl von Psychotherapeuten zuzulassen und die unwürdigen langen Wartelisten abzubauen.“

Der Berufsverband mahnt seit langem an, die auf den veralteten Zahlen von 1999 beruhende Bedarfsplanung für die Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen der wirklichen Notwendigkeit anzupassen. Festzustellen ist, dass bei einer angeblichen Überversorgung von über 180 Prozent Wartezeiten von 12 bis 14,5 Wochen bestehen. Dieser Missstand muss dringend aufgelöst werden, fordert der BDP.

Eva-Maria Schweitzer-Köhn ist Vorsitzende im Verband Psychologischer Psychotherapeuten (VPP), einer Sektion des BDP.

Ansprechpartner für die Presse:

Eva-Maria Schweitzer-Köhn, Sektion VPP im BDP, schweitzer-koehn@vpp.org
Alenka Tschischka, Pressereferentin, a.tschischka@bdp-verband.de

Diese Pressemitteilung steht auch als PDF zur Verfügung:
www.bdp-verband.de/bdp/presse/2013/03_BDP_Pressemitteilung.pdf

Über den Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP):

Der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP) vertritt die beruflichen und politischen Interessen der niedergelassenen, angestellten und beamteten Psychologen und Psychologinnen aus allen Tätigkeitsbereichen. Diese sind unter anderem: Gesundheitspsychologie, Klinische Psychologie, Psychotherapie, Schulpsychologie, Rechtspsychologie, Verkehrspsychologie, Wirtschaftspsychologie, Umweltpsychologie und Politische Psychologie. Der BDP wurde 1946 gegründet und ist Ansprechpartner und Informant für Politik, Medien und Öffentlichkeit. Rund 11.500 Mitglieder sind im BDP organisiert. Besuchen Sie den BDP im Internet: www.bdp-verband.de

BDP, gegründet 1946

Präsidentin Dipl.-Psych. Sabine Siegl
Vizepräsident Prof. Dr. Michael Krämer
Vizepräsident Dipl.-Psych. Heinrich Bertram
Hauptgeschäftsführerin Dr. Eileen Mertens
Registergericht Amtsgericht Charlottenburg